



Ulrich Sommer begrüßt rund 500 Gäste auf dem Bankenabend des pharmacon Kongress

15.01.2018 15:46 CET

Ulrich Sommer auf dem pharmacon Kongress: Herausfordernde Zeiten für die Apothekerschaft

Der Bankenabend der Deutschen Apotheker- und Ärztebank gehört auf der Internationalen Pharmazeutischen Fortbildungswoche der Bundesapothekerkammer schon zur Tradition. In diesem Jahr fand er am Sonntag, dem 14. Januar im Kongresszentrum Schladming in der Steiermark statt. In seiner Begrüßungsrede vor etwa 500 Gästen wies der Vorstandsvorsitzende der apoBank Ulrich Sommer auf die besondere Situation hin, in der sich die Apothekenlandschaft zurzeit befindet.

Angesichts der Auseinandersetzung mit dem kürzlich veröffentlichten Honorargutachten im Auftrag des Bundeswirtschaftsministeriums und der Debatte um das Versandhandelsverbot für verschreibungspflichtige Medikamente rief Sommer die Apothekerschaft dazu auf, sich aktiv in die Diskussionen einzubringen, zusammenzustehen und mitzugestalten. Die Bedeutung des politischen Engagements betonte auch der ehemalige hessische Ministerpräsident Roland Koch als Gastredner auf dem Bankenabend.

Der pharmacon Kongress bietet noch bis zum 19. Januar 2018 Fortbildungsveranstaltungen für die Offizin an.

Über die apoBank

Die Deutsche Apotheker- und Ärztebank (apoBank) ist die größte genossenschaftliche Primärbank und die Nummer eins unter den Finanzdienstleistern im Gesundheitswesen. Kunden sind die Angehörigen der Heilberufe, ihre Standesorganisationen und Berufsverbände, Einrichtungen der Gesundheitsversorgung und Unternehmen im Gesundheitsmarkt. Die apoBank arbeitet nach dem Prinzip "Von Heilberuflern für Heilberufler", d. h. sie ist auf die Betreuung der Akteure des Gesundheitsmarktes spezialisiert und wird zugleich von diesen als Eigentümern getragen. Damit verfügt die apoBank über ein deutschlandweit einzigartiges Geschäftsmodell. www.apobank.de

Seit der Gründung vor 120 Jahren ist verantwortungsbewusstes Handeln in den Unternehmenswerten der apoBank fest verankert. Sie setzt sich fürs Miteinander ein, fördert Zukunftsprojekte, Kultur sowie soziales Engagement und investiert in Nachhaltigkeit und ökologisches Bewusstsein: www.apobank.de/mehr-ermoeglichen

Kontaktpersonen



Anita Widera
Pressekontakt
Pressereferentin
anita.widera@apobank.de
0211 5998 153